

Familienanzeige

Am 29. September entschlief sanft mein innig geliebter Mann, unser teurer Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Justizrat Curt Constantin Seyler

kurz nach Vollendung seines 90. Lebensjahres.

Dresden, Reichsstraße 7, den 2. Oktober 1926.

In tiefer Trauer

Clara Seyler geb. Lohse

zgleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Auf Wunsch des Heimgegangenen erfolgt diese Anzeige erst nach dem Begräbnisse.

Statt Karten!

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, den herrlichen Blumenschmuck, sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgehen meiner lieben unvergesslichen Frau, unserer immer treu-sorgenden Mutter und Großmutter

Frau Marie Fritzsche geb. Haustein

sowie den trostpendenden Worten des Herrn Pfarrer Haufe und den wohltuenden Gesang des Briesnitzer Kinderchores sprechen wir allen unseren **innigsten Dank** aus.

Briesnitz-Dresden,
Eibenstock,
im Oktober 1926.

**Walter Fritzsche und Sohn
Hermann Siegel und Frau**
nebst Enkelkindern.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heim-gange unserer lieben Entschlafenen

Frau Pfarrer

Else Niedner geb. Menzel

sagen wir hierdurch unseren **herzlichsten Dank**.

Untergöltzscht und Dresden, den 2. Oktober 1926.

Pfarrer Erwin Niedner,
San.-Rat Dr. Menzel und Frau geb. Otto,
Lore Müller-Röhr geb. Menzel,
Dr.-Ing. Heinrich Menzel,
Rechtsanwalt Karl Müller-Röhr.

Ein sonntiger Tod erbeite das langjährige Leben meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Großvaters, des

Königl. Sächs. Majors a. D.

Felix von Sichert.

Dresden-M., Gartenstraße 5, am 1. Oktober 1926.

Mario v. Sichert geb. Freiin v. Wolf
Max v. Sichert, Weimar
Erika v. Sichert geb. Freiin Grote
Erika und 2 Enkel

Gedächtnisfeier Dienstag, den 5. Oktober 1926, vermittelte 1/2 Uhr im Atematorium Leipzigerstr.

Unser I. Br. der
Zivil-Ingenieur
Alfred Vogelgesang
ist am 18. Sept. i. d.
W. O. eingegangen. Auf seinen
Wunsch erhalten wir die traurige
Pflicht dieser Bekanntgabe erst
nach seiner Einfächerung.
In ehrendem Gedenken
zum goldenen Apfel.

Detectiv Schipek

Moritzstraße 1, Tel. 1101.

In allen Vertrauens-
sachen wende man sich
nur an dieses erprobte
reelle Detektiv-Büro
Familie Reiterzen.

Junggeselle

56 Jahre, noch sehr rüstig,
mit Gesicht, sucht um
seinen Lebensabend ruhig
verbringende Witwe, ohne
Geschäftshabite oder Gebrauchs-
gegenstände, Mitte 40er, o.
leben einzangs mit einem
1000 M. Bargeld

**zwecks baldiger
Heirat.**

Gemeinsame Öfferten u.
A. G. 18200 Epp. d. Bl.

Jahrzehnte Detectiv-**Welt-Auskunftsfei****Maucksch,**

Dresden, Hammerstr. 1
u. Leipzig, Talstr. 1.
Kein Vorschuß!

Fabrikant,

Wörter m. Söhnr. Tochter,
Joh. Wallenius, wünscht
Eheanbahnung

durch Frau W. Wallenius,
Strehmelner Straße 31, I.
Rade Hauptstr. Tel. 43386

Kaufmann

I. Dame m. etwa 20 J., am
Heir. Off. m. B. a. P. Beutel,
Leipzig-W. 33.

Dame, gut kultiviert, wünscht
gleiches

Heirat

mit älterem Herrn bekannt
zu werden, welcher, wie
ich sehe, des Alters
mehr, gut situiert, nach
gemeinschaftlichem brauen
Heim lebt jetzt. Öfferten
erstellen und. S. B. 384 a.
Bl. Epp. d. Blattes.

Anständige

38jähr. Frau

mit eigenem Heim und
einem Vermögen sucht die

Behausung eines Herrn

wieder freiwill. Öffert. u.
S. C. 385 Epp. d. Bl.

Höherer Beamter,

34 Jahre alt, in gesicherter,
pensionsberechtigter Stellung,
wünscht alsbaldige

Verheiratung.

6-Zimmerwohnung u. groß.

Bauvermögen ist vorhanden.

Bei ansehnl., stattl. Erschei-nung.

Damen aus besten Kreisen (mög. Akademiker-familien) werden um werte Angeh. erbet. unt. S. V. 403

an die Exped. ds. Blattes.

Discretion Ehrensache.

— „Dresdner Nachrichten“ —**Die Verlobung unserer Tochter****Elaine**

mit Herrn Dipl.-Ing.

Ernst Hitzbleck

zeigen an

E. F. Gütchow und Frau

Dresden

Oktober 1926

Meine Verlobung mit Fräulein**Elaine Gütchow**

Tochter des Herrn Generaldirektor
Gütchow und seiner Frau Gemahlin
Josie geb. Michaelische beeheire ich
mich anzugezeigen

Ernst Hitzbleck

Duisburg

Detectiv Lux

Ringstraße 14
(Gute König)
Spezial-Dienst
für Beobachtungen,
Gesuchungen
und Nachforschungen.

Detectiv Jahnke

beobachtet, erforscht, beweist
alles und überall. — Seit
39 Jahren ältestes Büro.

**Neue Dresdner
Beerdigungsanstalt
Concordia**

Otto Lamprecht & Co., o. m. b. H.
Obergraben 19, Fernruf 13668.

Einäscherungen, Beerdigungen,**Überführungen (Auto),**

auch aus allen Krankenhäusern, Pflege-
anstalten usw. zu gleichen Preisen wie
beim Städtischen Bestattungsamt.

Inlett

garantiert edel und dauerndicht

Bettwäsche

große Auswahl

extra billige Preise, beste Qual.

Lina Langlotz

Liliengasse 10
neben dem Opern-Haus

Lese-Zirkel Otto Thurm

Dresden, Seidnitzer Straße 2
Fernsprecher 10754

findt Filiale auswärts. Zirkel

bietet in freier Auswahl unter 90 Zeitschriften,
sow. Mappen von wöchentl. 20 Pl. an, frei Haus.

Einheirat

nicht nächt. u. vornehmstrebender Bäcker u. Konditor,
ehr. gut. Charakter, 40 Jahre alt u. etw. Vermög. auch
in anderem Geschäft angestellt. Gleich ob Stadt ob Land,
Distanz angefordert. Berufsmittelsterwerb außerord. Werde
Zeitschriften unter D. F. 5424 an Ann. Uppen. Rudolf
Wolfe, Dresden, erbeten.

Gelbst. Kaufmann,

mittl. alt. Firma, W. 30. Wiss. m. R. wünscht
wirtschaftl. Kinderl., gebüld. Dame, auch v. Familie
nicht und. 25 J. zw.

glückl. Wiederverheiratung

kennen z. lernen. Schöne Wohnung L. eig. Gießh.
im Vorort Dresden nörd. Muß nicht erforderl., je-
doch größeres Vorvermögen, dass im Gelb. sicher soll.
w. Bedingung. W. Zeitschriften müssen m. Unterh. und.
R. O. 373 a. d. Gp. d. Bl. erw. Vermögen
und. Unserer. Jahr ang. Zeitschriften zugewandt u. erw.

ideales Ehe-Glück

zu finden an der Seite eines edlen, treuen Lebens-
partner, eines fröh. geübten Herrn im sehr guten
Verhältnis. Zweck w. Absichts erhält nur
erste Zeitschriften unter R. R. 376 an die Gp. d. Bl.

Ingenieur,

28 Jahre, erkenntl. besserrang. Stell. angehme
vornehme Erziehung, in Freuden. u. Reisen, vorsigt.
Kul. aufrecht. Charak. mindestl. mit nur besserer jung.
Dame bekannt zu werden; mögl. Einheirat in mittl.
Unternehm. Unbedingl. Sicher. abwehr. zugesch. u. ge-
schert und gefordert. Öffeten erbeten und. S. 4111
an die Gp. d. Blattes.

Reelle, streng diskrete**Ehe-Anbahnung**

Gustav Funke, Bilderschulstraße 18, III.

biel. jed. Dame u. Herrn (mu. u. ohne Vermög.) Ge-
legentl. Ich nach Wunsch lebt schnell u. gleichzeitig zu
verheiraten. Aufdrüge aus allen Kreisen, gleich wech.
Gegend. Liegen vor. Gute Einheitsstellen vorgenommen.
Unterk. keine Erford. Wiss. dicht. Sonstiges

z. m. 1. 1000 Mark. Zeitschriften unter T. A. 406 an die Gp. d. Bl.

Heirat.

Verleihre mögl. Ich lebendig machen. Gründiges
Öffeten mit 25 Mark, wodurch zurückgelegt wird, werden
erbeten unter T. A. 406 an die Gp. d. Bl.

Heirat!

Hilfloses, jährl. Mädel, 25 Jahre alt,
sucht treuen

Lebens-

kameraden

zwecks Heirat
(auch Kriegsgefangene
kommen im Frage).

Off. und. S. D. 386
a. d. Gp. d. Bl.

Heirat!

Oberlehrer m. eigenem
schön. Helm wünscht

glückliche Ehe

durch Frau Elias,
Viktoriastraße 14, II.

Ehevermittl. seit 1897!

Jagd.

Weidgerechter Jäger sucht Jagdbetrie-
bung oder Übernahme. Öffeten erbeten unter
E. 4327 an die Gp. d. Bl.

F

Geschmackvolle, moderne
Familiendrucksachen

liefern Schnellpress. Graph. Kunstanstalt

Lipisch & Reichardt, Dresden-A.

Marienstraße 58/62 u. Fernruf 25241

»Medicws«**Der Schuh für
empfindliche**

Füße

**Der Schuh für
Ballengeleidende**

ges. gesch.

Alleinverkauf:**Neustadt**

Größtes Schuhlager Dresdens

Versteigerung!

Montag, den 4. Oktober norm. von 10 Uhr ab
bis zu versteigerten Konkursen gehörigen Sachen, St. Bl.

a) zum Konkurs des Büchsenmachers Heinrich Otto Götsche, Dresden, gehörig